

was wir brauchen, ist eine enge Verzahnung der allgemeinen, polytechnischen und beruflichen Ausbildung. Der Unterricht an den erweiterten Oberschulen ist so weiterzuentwickeln, daß die Ausbildung einmal den wissenschaftlich-technischen Anforderungen der Industriezweige entspricht und zum anderen eine gediegene Allgemeinbildung, eine moderne Sprachausbildung sowie eine qualifizierte Vorbereitung der Schüler für weitere wissenschaftliche Disziplinen gewährleistet sind.

Es wird vorgeschlagen, eine *staatliche Kommission beim Ministerrat* zu bilden, die diese Probleme und Aufgaben in ihrem ganzen Zusammenhang berät und Grundsätze des einheitlichen Bildungssystems, der Lehrprogramme und Lehrbücher ausarbeitet.

*Die nächste Aufgabe im Rahmen der Entwicklung des einheitlichen Bildungswesens* ist die Ausbildung eines qualifizierten Nachwuchses für die führenden Zweige unserer nationalen Wirtschaft.

Wir stellen uns das so vor: In enger Verbindung mit den Betrieben der führenden Wirtschaftszweige und den fortgeschrittenen volkseigenen Gütern und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften werden bestimmte Klassen der Oberschulen und der erweiterten Oberschulen den wissenschaftlich-technischen Anforderungen entsprechend so weiterentwickelt, daß sie für diese Produktionszweige bzw. Betriebe einen qualifizierten Nachwuchs sichern. Das macht einen differenzierten Unterricht nötig. Um dabei hohe Bildungs- und Erziehungsergebnisse zu erreichen, sollten diese Schulen entsprechend den volkswirtschaftlichen Möglichkeiten vorrangig zu Tagesschulen ausgestaltet werden.

Auch alle anderen Schulen sollen eine der ökonomischen Struktur des jeweiligen Territoriums entsprechende gute Ausbildung besonders auf mathematisch-naturwissenschaftlichem und technischem Gebiet ermöglichen. Den Inhalt der Ausbildung an diesen Schulen können wir auf Grund der Erfahrungen der fortgeschrittensten Schulen in den volkswirtschaftlichen Schwerpunkten schrittweise weiterentwickeln.

Damit die Jugend befähigt wird, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt in den nächsten Jahrzehnten zu meistern, ist es vor allem wichtig, ihr feste und sichere Grundkenntnisse in Mathematik und den Naturwissenschaften zu vermitteln, ihr logisches Denken zu entwickeln und zu erreichen, daß sie mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Begriffen und Gesetzen sicher umzugehen versteht.

Im Werkunterricht und in der *Schulgartenarbeit* sollten höhere Anforderungen gestellt und elementare wissenschaftliche Kenntnisse über die